

### Sachverhalt

Die Synode hat mit Beschluss vom 29. Juni 2017 auf Antrag des Synodalrats den Erlass eines Reglements über den Finanzhaushalt der römisch-katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zürich (Finanzreglement der Kirchgemeinden/FKG) beschlossen und im Zuge dieses Erlasses auch Bestimmungen im Reglement über den Finanzhaushalt und den Finanzausgleich der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich (Finanzreglement) geändert.

### Erwägungen

Gemäss Art. 12 lit. b KO untersteht der Beschluss der Synode dem fakultativen Referendum. Der Beschluss wurde am 21. Juli 2017 rechtmässig im Amtsblatt publiziert und ist in Rechtskraft erwachsen. Der Synodalrat hat gemäss § 145 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 1. September 2003 (GPR) die Rechtskraft des Synodenbeschlusses festzustellen und dies zu veröffentlichen. Zudem hat er die Publikation des Erlasses in der Loseblattsammlung des Kantons Zürich zu veranlassen.

### Der Synodalrat beschliesst

- I. Es wird festgestellt, dass der Beschluss der Synode vom 29. Juni 2017 betreffend Erlass des Reglements über den Finanzhaushalt der römisch-katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zürich (Finanzreglement der Kirchgemeinden/FKG) rechtskräftig geworden ist.
- II. Gegen Ziffer I dieses Beschlusses kann innert 5 Tagen von der Veröffentlichung im Amtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Hirschengraben 72, 8001 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.
- III. Veröffentlichung im Amtsblatt und Publikation des Reglements über den Finanzhaushalt der römisch-katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zürich vom 29. Juni 2017 (Finanzreglement der Kirchgemeinden/FKG) sowie der Änderungen im Reglement über den Finanzhaushalt und den Finanzausgleich der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich (Finanzreglement; LS 182.25) in der kantonalen Loseblattsammlung.
- IV. Mitteilung an
  - Staatskanzlei des Kantons Zürich, Kaspar-Escher-Haus, Neumühlequai 10, Postfach, 8090 Zürich
  - Synode der Römisch-katholischen Körperschaft, Geschäftsleitung, Hirschengraben 70, 8001 Zürich
  - Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft, Hirschengraben 72, 8001 Zürich

### Katholische Kirche im Kanton Zürich

## **213. Erlass Kirchgemeindereglement. Feststellung Rechtskraft / Inkraftsetzung**

**22.20**

### **Sachverhalt**

Die Synode hat mit Beschluss vom 29. Juni 2017 auf Antrag des Synodalrats den Erlass eines Reglements der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich über die Kirchgemeinden (Kirchgemeindereglement /KGR) beschlossen und im Zuge dieses Erlasses auch Bestimmungen im Reglement über den Finanzhaushalt und den Finanzausgleich der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich (Finanzreglement) wie auch im Reglement über die Neuwahl von Pfarrern geändert.

### **Erwägungen**

Gemäss Art. 12 lit. b KO untersteht der Beschluss der Synode dem fakultativen Referendum. Der Beschluss wurde am 21. Juli 2017 rechtmässig im Amtsblatt publiziert und ist in Rechtskraft erwachsen. Der Synodalrat hat gemäss § 145 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 1. September 2003 (GPR) die Rechtskraft des Synodenbeschlusses festzustellen und dies zu veröffentlichen. Zudem hat er das Datum für die Inkraftsetzung des Reglements festzulegen und die Publikation des Erlasses in der Loseblattsammlung des Kantons Zürich zu veranlassen.

### **Der Synodalrat beschliesst**

- I. Es wird festgestellt, dass der Beschluss der Synode vom 29. Juni 2017 betreffend Erlass des Reglements der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich über die Kirchgemeinden (Kirchgemeindereglement/KGR) rechtskräftig geworden ist.
- II. Das Reglement der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich über die Kirchgemeinden (Kirchgemeindereglement/KGR) vom 29. Juni 2017 wie auch die Änderungen im Reglement über die Neuwahl von Pfarrern (LS 182.22) und im Reglement über den Finanzhaushalt und den Finanzausgleich der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich (Finanzreglement; LS 182.25) werden auf den 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. Wird gegen den vorliegenden Beschluss ein Rechtsmittel ergriffen, wird über die Inkraftsetzung erneut entschieden.
- III. Gegen Ziffer I dieses Beschlusses kann innert 5 Tagen und gegen Ziffer II innert 30 Tagen von der Veröffentlichung im Amtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Hirschengraben 72, 8001 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.
- IV. Veröffentlichung im Amtsblatt und Publikation des Reglements der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich über die Kirchgemeinden (Kirchgemeindereglement/KGR) vom 29. Juni 2017 sowie der Änderungen im Reglement über die Neuwahl von Pfarrern (LS 182.22) und im Reglement über den Finanzhaushalt und den Finanzausgleich der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich (Finanzreglement; LS 182.25) in der kantonalen Loseblattsammlung.

### **Katholische Kirche im Kanton Zürich**

V. Mitteilung an

- Staatskanzlei des Kantons Zürich, Kaspar-Escher-Haus, Neumühlequai 10,  
Postfach, 8090 Zürich
- Synode der Römisch-katholischen Körperschaft, Geschäftsleitung,  
Hirschengraben 70, 8001 Zürich
- Rekurskommission der Römisch-Katholischen Körperschaft, Hirschengraben 72,  
8001 Zürich

**Katholische Kirche im Kanton Zürich**

**Synodalrat**  
Hirschengraben 66  
8001 Zürich  
[www.zhkath.ch](http://www.zhkath.ch)

Zentrale 044 266 12 12  
[synodalrat@zhkath.ch](mailto:synodalrat@zhkath.ch)

Protokoll des Synodalrats  
Sitzung vom 25. September 2017  
Seite 469

## **214. Kirchenordnung. Teilrevision (Aufsicht). Feststellung Rechtskraft / Inkraftsetzung**

**9.10**

### **Sachverhalt**

Die Synode hat mit Beschluss vom 29. Juni 2017 auf Antrag des Synodalrats die Kirchenordnung der Römisch-katholischen Körperschaft (Kirchenordnung/KO; LS 182.10) einer Teilrevision unterzogen und im Zuge dieser Revision auch das Reglement über Organisation und Verfahren der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich geändert.

### **Erwägungen**

Gemäss Art. 12 lit. b KO untersteht der Beschluss der Synode hinsichtlich der Teilrevision der Kirchenordnung dem fakultativen Referendum. Der Beschluss wurde am 21. Juli 2017 rechtmässig im Amtsblatt des Kantons Zürich publiziert und ist in Rechtskraft erwachsen. Der Synodalrat hat gemäss § 145 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 1. September 2003 (GPR) die Rechtskraft des Synodenbeschlusses festzustellen und dies zu veröffentlichen. Zudem hat er das Datum für die Inkraftsetzung festzulegen und die Publikation der geänderten Erlasse in der Loseblattsammlung des Kantons Zürich zu veranlassen.

### **Der Synodalrat beschliesst**

- I. Es wird festgestellt, dass der Beschluss der Synode vom 29. Juni 2017 betreffend Teilrevision der Kirchenordnung der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich vom 29. Januar 2009 (Kirchenordnung; LS 182.10) rechtskräftig geworden ist.
- II. Die Teilrevision der Kirchenordnung wie auch die Änderungen des Reglements über Organisation und Verfahren der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich vom 1. Oktober 2009 (LS 182.51) werden auf den 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. Wird gegen den vorliegenden Beschluss ein Rechtsmittel ergriffen, wird über die Inkraftsetzung erneut entschieden.
- III. Gegen Ziffer I dieses Beschlusses kann innert 5 Tagen und gegen Ziffer II innert 30 Tagen von der Veröffentlichung im Amtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Hirschengraben 72, 8001 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.
- IV. Veröffentlichung im Amtsblatt.
- V. Publikation der Teilrevisionen der Kirchenordnung sowie der geänderten Bestimmungen des Reglements über Organisation und Verfahren der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich vom 1. Oktober 2009 (LS 182.51), unter Vorbehalt der Genehmigung der Teilrevision der Kirchenordnung durch die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich, in der kantonalen Loseblattsammlung.

### **Katholische Kirche im Kanton Zürich**

VI. Mitteilung an

- Staatskanzlei des Kantons Zürich, Kaspar-Escher-Haus, Neumühlequai 10, Postfach, 8090 Zürich
- Direktion der Justiz und des Innern, Dr. iur. Lorenz Engi, Kaspar-Escher-Haus, Neumühlequai 10, Postfach, 8090 Zürich
- Synode der Römisch-katholischen Körperschaft, Geschäftsleitung, Hirschengraben 70, 8001 Zürich
- Rekurskommission der Römisch-Katholischen Körperschaft, Hirschengraben 72, 8001 Zürich

**Katholische Kirche im Kanton Zürich**

**Synodalrat**  
Hirschengraben 66  
8001 Zürich  
[www.zhkath.ch](http://www.zhkath.ch)

Zentrale 044 266 12 12  
[synodalrat@zhkath.ch](mailto:synodalrat@zhkath.ch)

Protokoll des Synodalrats  
Sitzung vom 25. September 2017  
Seite 471

## **215. Kirchgemeinde Hinwil. Innensanierung Kirche Liebfrauen in Hinwil. Akontozahlungsgesuch**

**51.06**

### **Sachverhalt**

Mit Beschluss vom 6. Februar 2017 hat der Synodalrat der Kirchgemeinde Hinwil den reglementgemässen Baubeitrag für die Innensanierung der Kirche Liebfrauen in Hinwil zugesichert.

### **Erwägungen**

Mit Schreiben vom 23. August 2017 reichte die Kirchgemeinde die Kostenkontrolle zusammen mit einem 1. Akontozahlungsgesuch ein. Laut Zahlungsübersicht sind bis Ende Juli Kosten von rund CHF 119'000 angefallen.

Gemäss § 15 des Baubeitragsreglements kann der Synodalrat auf Gesuch hin Akontozahlungen ausrichten, die in der Regel zwei Drittel des mutmasslichen Beitrages nicht übersteigen sollen. Dieser beträgt nach dem erwähnten Beschluss des Synodalrats voraussichtlich rund CHF 59'000.

Unter Berücksichtigung der im Voranschlag 2017 eingestellten Mittel für Baukostenbeiträge und der bisher angefallenen Kosten kann der Kirchgemeinde Hinwil eine 1. Akontozahlung von CHF 39'000 ausgerichtet werden.

### **Der Synodalrat beschliesst**

- I. Dem Gesuch der Kirchgemeinde Hinwil um eine Akontozahlung an die Innensanierung der Kirche Liebfrauen in Hinwil wird entsprochen.
- II. Der Betrag wird auf CHF 39'000 festgelegt.
- III. Der Beitrag geht zu Lasten der Kostenstelle 750, Baubeiträge Kirchgemeinden.
- IV. Mitteilung an
  - die Kirchgemeinde Hinwil
  - Christina Paloma, Verwaltung Synodalrat, Bauausschuss
  - Gaudenz Domenig, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Finanzen

## **216. Kirchgemeinde Schlieren. Neubau Pfarreizentrum St. Josef in Schlieren. Akontozahlungsgesuch**

**51.06**

### **Sachverhalt**

Mit Beschluss vom 6. Februar 2017 hat der Synodalrat der Kirchgemeinde Schlieren den reglementgemässen Baubeitrag für den Neubau des Pfarreizentrums St. Josef in Schlieren zugesichert.

### **Erwägungen**

Mit Schreiben vom 22. August 2017 reichte die Kirchgemeinde die Kostenkontrolle zusammen mit einem 1. Akontozahlungsgesuch ein. Laut Zahlungsübersicht sind bis Ende Juni Kosten von über CHF 1'000'000 angefallen.

Gemäss § 15 des Baubeitragsreglements kann der Synodalrat auf Gesuch hin Akontozahlungen ausrichten, die in der Regel zwei Drittel des mutmasslichen Beitrages nicht übersteigen sollen. Dieser beträgt nach dem erwähnten Beschluss des Synodalrats voraussichtlich rund CHF 501'914.

Unter Berücksichtigung der im Voranschlag 2017 eingestellten Mittel für Baukostenbeiträge und der bisher angefallenen Kosten kann der Kirchgemeinde Schlieren eine 1. Akontozahlung von CHF 100'000 ausgerichtet werden.

### **Der Synodalrat beschliesst**

- I. Dem Gesuch der Kirchgemeinde Schlieren um eine Akontozahlung an den Neubau des Pfarreizentrums St. Josef in Schlieren wird entsprochen.
- II. Der Betrag wird auf CHF 100'000 festgelegt.
- III. Der Beitrag geht zu Lasten der Kostenstelle 750, Baubeiträge Kirchgemeinden.
- IV. Mitteilung an
  - die Kirchgemeinde Schlieren
  - Christina Paloma, Verwaltung Synodalrat, Bauausschuss
  - Gaudenz Domenig, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Finanzen

**217. Kirchgemeinde Thalwil-Rüschlikon. Glockenturmsanierung Kirche St. Felix & Regula in Thalwil. Baubeitragsgesuch** **51.06**

**Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 12. Mai 2017 reichte die Kirchgemeinde Thalwil-Rüschlikon ein Gesuch um einen Baukostenbeitrag für die Glockenturmsanierung der Kirche St. Felix & Regula in Thalwil ein.

**Erwägungen**

Der Fassadenputz des Glockenturms weist etliche mit Moos befallene Schwindrisse auf und auf der Nordseite zeigen sich viele gut sichtbare Reparaturstellen. Deshalb wird die gesamte Verputzschicht bis auf das Mauerwerk entfernt und durch einen mineralischen Grundputz und einen Deckputz ersetzt. Die Holz-Schallleiter weisen versprödete oder defekte Holzteile auf und die Farben sind vergilbt und teilweise abgebröckelt. Die Fenstereinfassungen werden gereinigt und neu gestrichen.

Der Zustand von Glockengeläut, Glockenstuhl, Glockenjoche und Köppel wurde untersucht und es resultierte, dass sich u.a. die Elektrozuleitungen nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik befinden und ersetzt werden müssen. Auch die Sicherheitsvorschriften im Inneren des Glockenturms werden nicht eingehalten und es besteht dringender Handlungsbedarf. Folgende Arbeiten werden durchgeführt:

- Elastische Lagerung des Glockenstuhls
- Sanierung Elektrozuleitungen
- Sicherheitsmassnahmen:
  - Aufstieg im Glockenstuhl
  - Geländer im Zugangsbereich
  - Erneuerung Geländer Dachstuhl Turm

Das Kupferdach ist in relativ gutem Zustand. Es werden mechanische Schäden repariert und rostige Befestigungen ersetzt. Der Blitzschutz an Turm und Schiff wird den neuesten SEV Richtlinien angepasst. Die Glockenturmkuugel wird restauriert (Neuvergoldung). Das Dach erhält eine ganzflächige Behandlung der Patina im Sinne einer gleichmässigen grünen Schutzschicht. Die Kosten gemäss Kostenvoranschlag des Generalplaners Landis AG werden mit Total CHF 400'000 veranschlagt. Die Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2017 hat das Bauvorhaben gutgeheissen und dem Baukredit zugestimmt. Die Bauarbeiten sollen zwischen September und November 2017 durchgeführt werden.

Die beitragsberechtigten Baukosten berechnen sich wie folgt:

Gesamtkosten gemäss Kostenvoranschlag vom 12.06.17	CHF	400'000
abzüglich		
BKP 566 Aufrichte/Einweihung	- CHF	2'000
<b>Total beitragsberechtigte Kosten</b>	<b>CHF</b>	<b>398'000</b>

Der Bauausschuss hat das Gesuch geprüft und beantragt dem Synodalrat den reglementgemässen Baubeitrag zuzusichern. Der Baubeitrag gemäss Baubeitragsreglement

**Katholische Kirche im Kanton Zürich**



beträgt voraussichtlich 3% oder rund CHF 11'940. Der definitive Betrag wird nach Vorliegen der Bauabrechnung festgelegt.

### **Der Synodalrat beschliesst**

- I. Vom Bauvorhaben der Kirchgemeinde Thalwil-Rüschlikon betreffend die Glockenturmsanierung der Kirche St. Felix & Regula in Thalwil wird Kenntnis genommen.
- II. Dem Beitragsgesuch der Kirchgemeinde gemäss Schreiben vom 12. Mai 2017 wird zugestimmt.
- III. Der reglementgemässe Baubeitrag von rund CHF 11'940 wird zugesichert.
- IV. Die Kirchgemeinde ist darauf aufmerksam zu machen, dass die Auszahlung des Beitrags gemäss § 14 des Baubeitragsreglements erfolgen wird.
- V. Mitteilung an
  - die Kirchgemeinde Thalwil-Rüschlikon
  - Christina Paloma, Verwaltung Synodalrat, Bauausschuss
  - Gaudenz Domenig, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Finanzen